



wirtschaftsinformatik  
managementinformationssysteme

# Einführung in Managementinformationssysteme

*Übung 07*

*Sommersemester 2015*

*Arbeitsgruppe Wirtschaftsinformatik*

*– Managementinformationssysteme –*



# Fragen



# Thema der Übung



## Exkurs ARIS



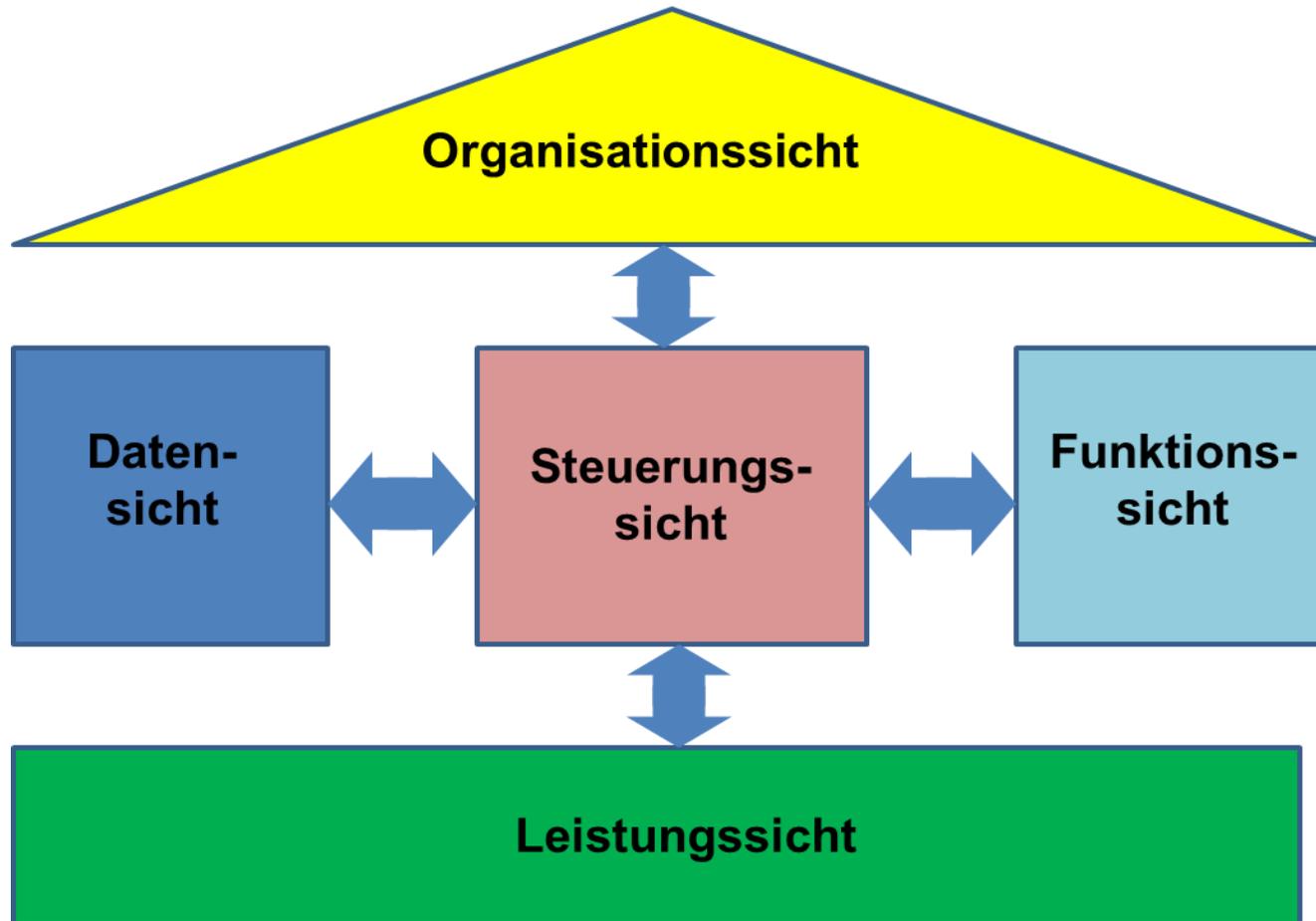
Wiederholung der Vorlesung



Lotus Notes



Fragen und Anregungen



- ARIS = Architektur Integrierter Informationssysteme
  - Rahmenwerk bzw. Konzept zur Beschreibung von Unternehmen und betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen
  - entwickelt von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. A.-W. Scheer
  - Zielsetzung: die betriebswirtschaftliche Struktur eines Unternehmens bzw. einer Anwendersoftware in Form eines Modells abzubilden

- 5-Schichten Architektur
  - Organisationsschicht
  - Datensicht
  - Funktionssicht
  - Leistungssicht
  - Steuerungssicht

# Architektur integrierter Informationssysteme IV



(Quelle: *Wikipedia*)

- Das Ebenenmodell definiert unterschiedliche Beschreibungsebenen, die sich durch ihre Nähe zur Informationstechnik unterscheiden:
  - Fachkonzept-Ebene
  - DV-Konzept-Ebene
  - Implementierungs-Ebene

- In einem Fachkonzept wird "das zu unterstützende betriebswirtschaftliche Anwendungskonzept in einer soweit formalisierten Sprache beschrieben, dass es Ausgangspunkt einer konsistenten Umsetzung in die Informationstechnik sein kann."  
(Scheer, 1995)

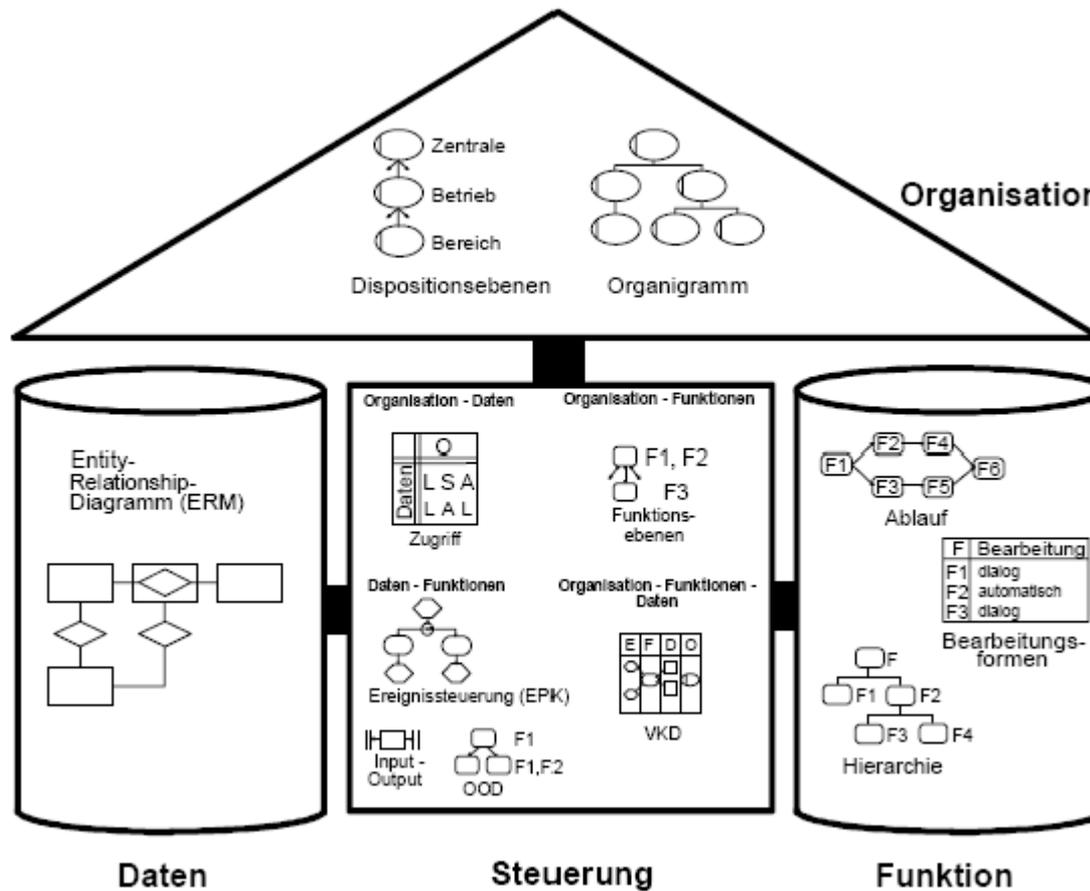
- "Auf der Ebene des DV-Konzeptes wird die Begriffswelt des Fachkonzeptes in die Kategorien der DV-Umsetzung übertragen. So werden anstelle von Funktionen die sie ausführenden Module oder Benutzertransaktionen definiert. Diese Ebene kann auch als Anpassung der Fachbeschreibung an generelle Schnittstellen der Informationstechnik bezeichnet werden." (Scheer, 1995)

- Im Rahmen der Implementierung "wird das DV-Konzept auf konkrete hardware- und softwaretechnische Komponenten übertragen. Hier wird damit die physische Verbindung zur Informationstechnik hergestellt." (Scheer, 1995)

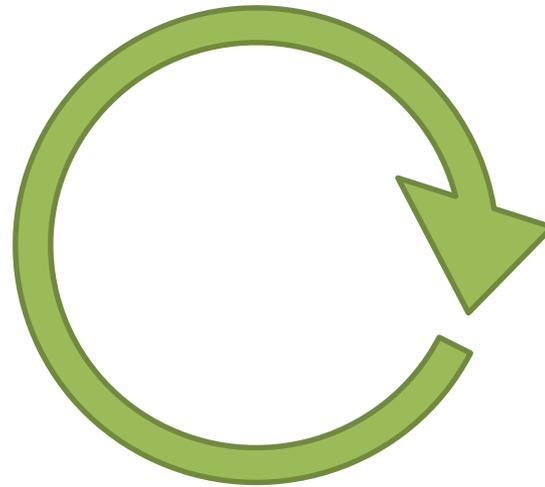
# Architektur integrierter Informationssysteme

## VIII

(Quelle: <sup>></sup>accenture)



# Wiederholung der Vorlesung

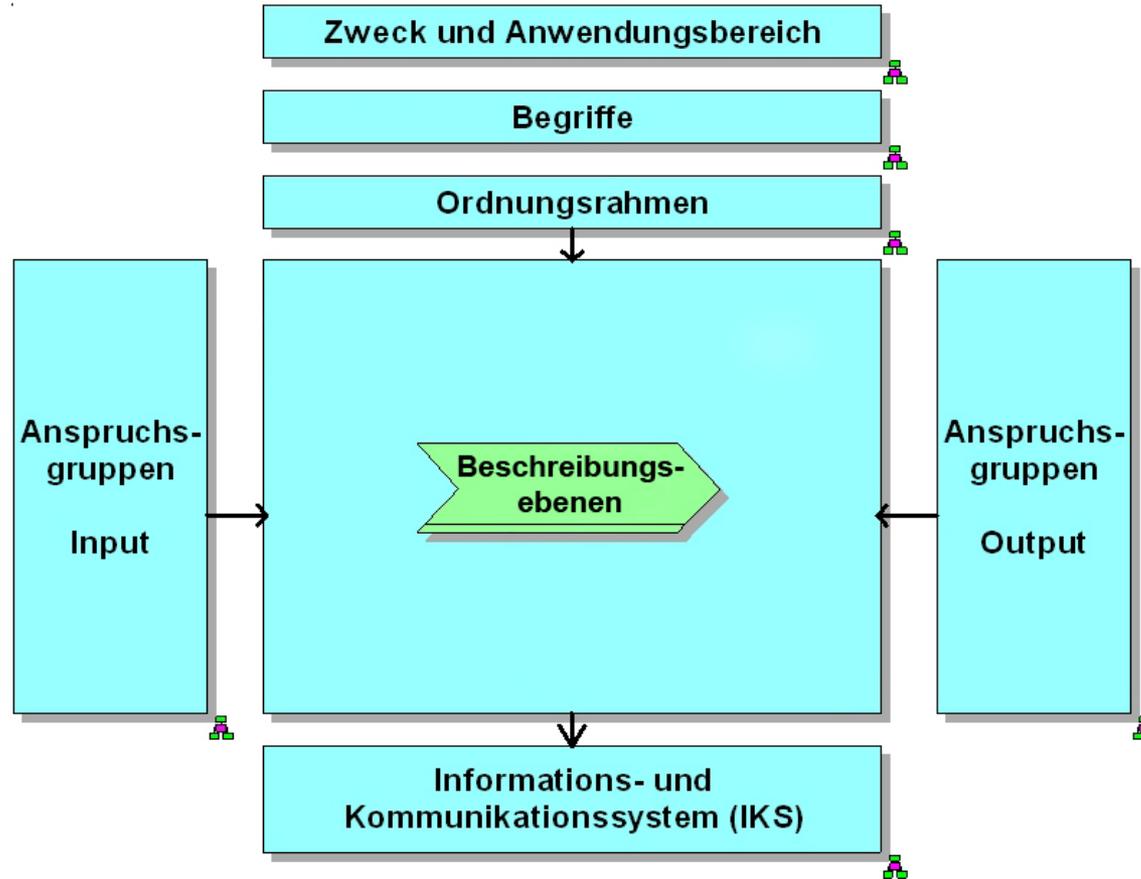


# Wiederholung der Vorlesung

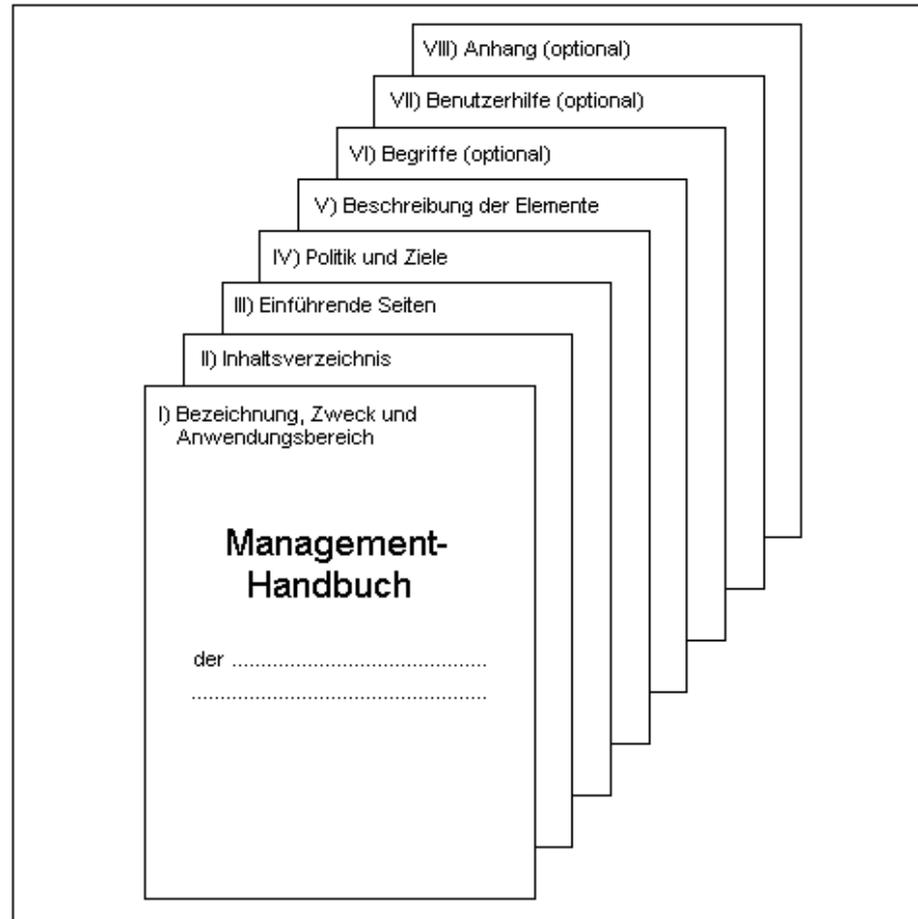
- Was ist ein Management-Handbuch?
  - Wie ist es aufgebaut?
  - Wie passen die drei Darstellungen zusammen?
- Wie sieht das Fachkonzept eines Managementinformationssystems aus?



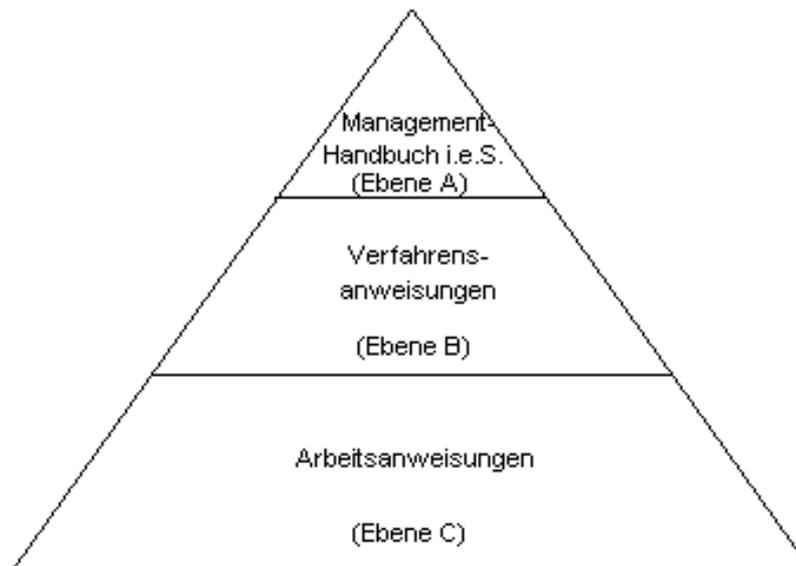
# Wiederholung der Vorlesung



# Wiederholung der Vorlesung



# Wiederholung der Vorlesung



## Inhalt der Dokumente

beschreibt das Managementsystem in Übereinstimmung mit der festgelegten Politik, den festgelegten Zielen und der zutreffenden Norm

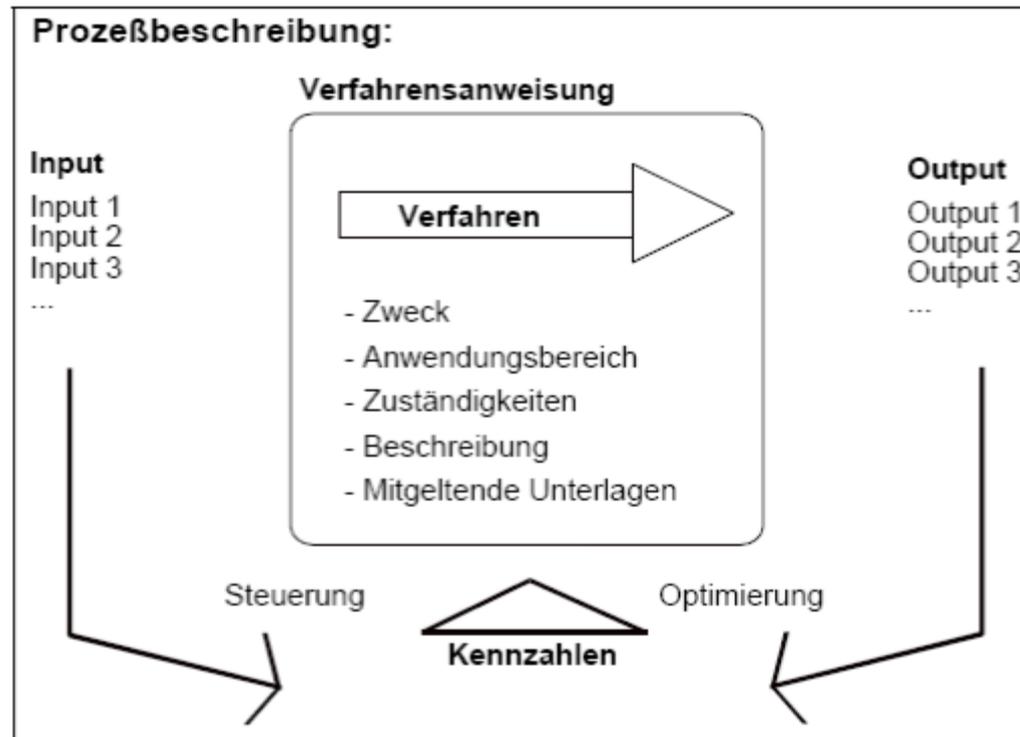
beschreiben die Tätigkeiten der einzelnen Funktionen/Stellen für die Umsetzung der Elemente des Managementsystems

beschreiben Tätigkeiten detailliert für den Arbeitsplatz

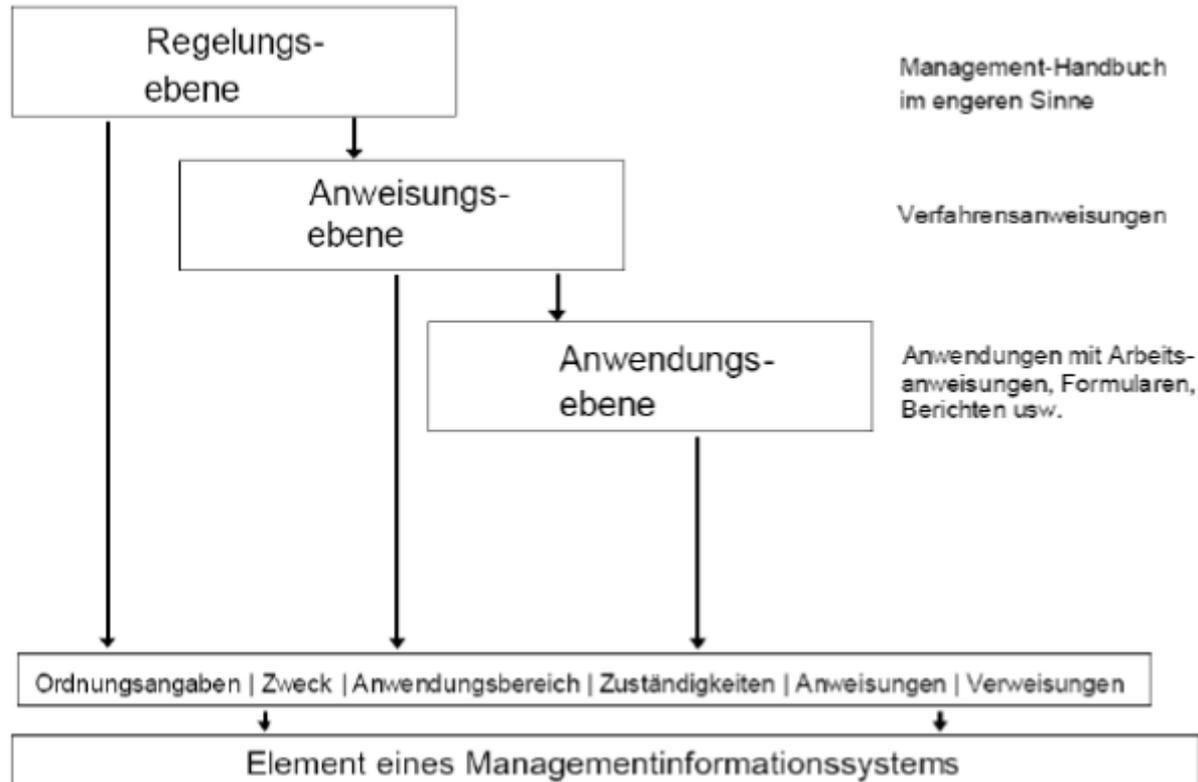
# Wiederholung der Vorlesung

1 Zweck und Anwendungsbereich
2 Begriffe (optional)
3 Zuständigkeiten
4 Beschreibung
5 Mitgeltende Unterlagen
6 Änderungsstand (optional)
7 Verteiler (optional)

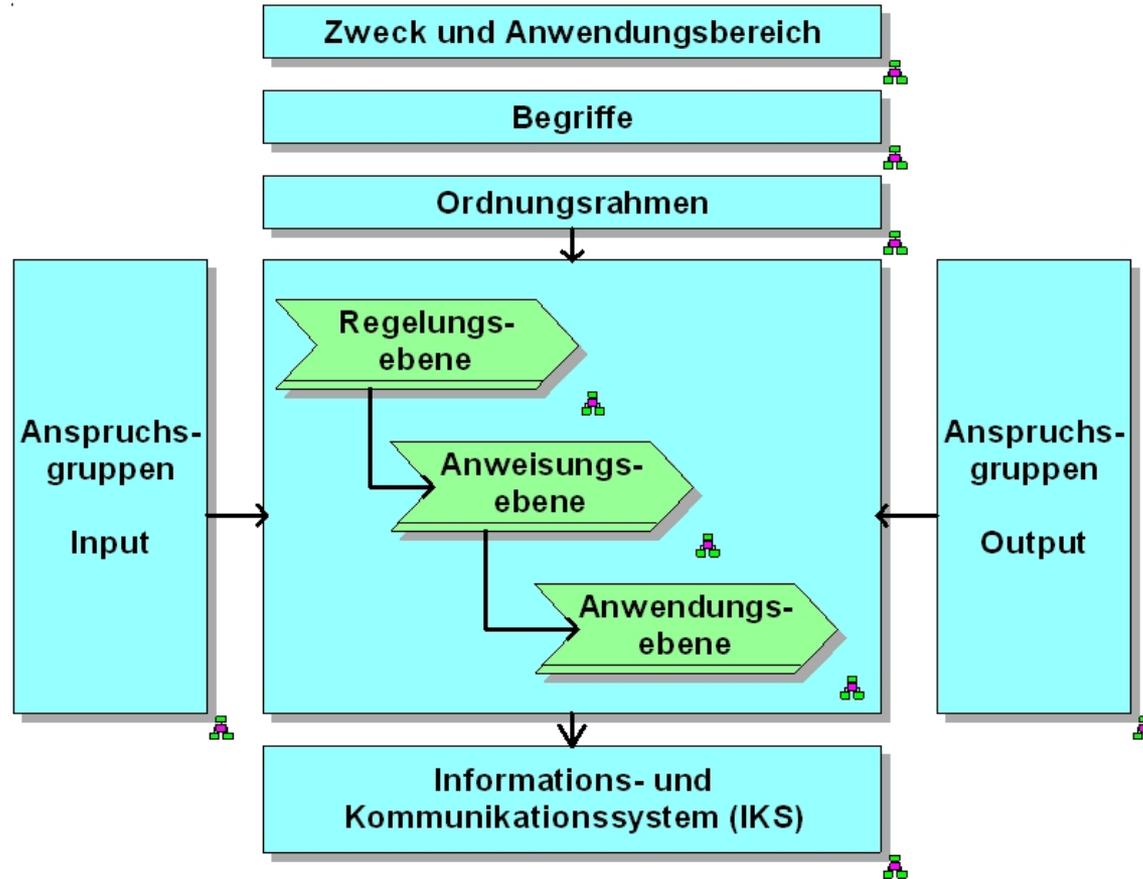
# Wiederholung der Vorlesung



# Wiederholung der Vorlesung



# Wiederholung der Vorlesung

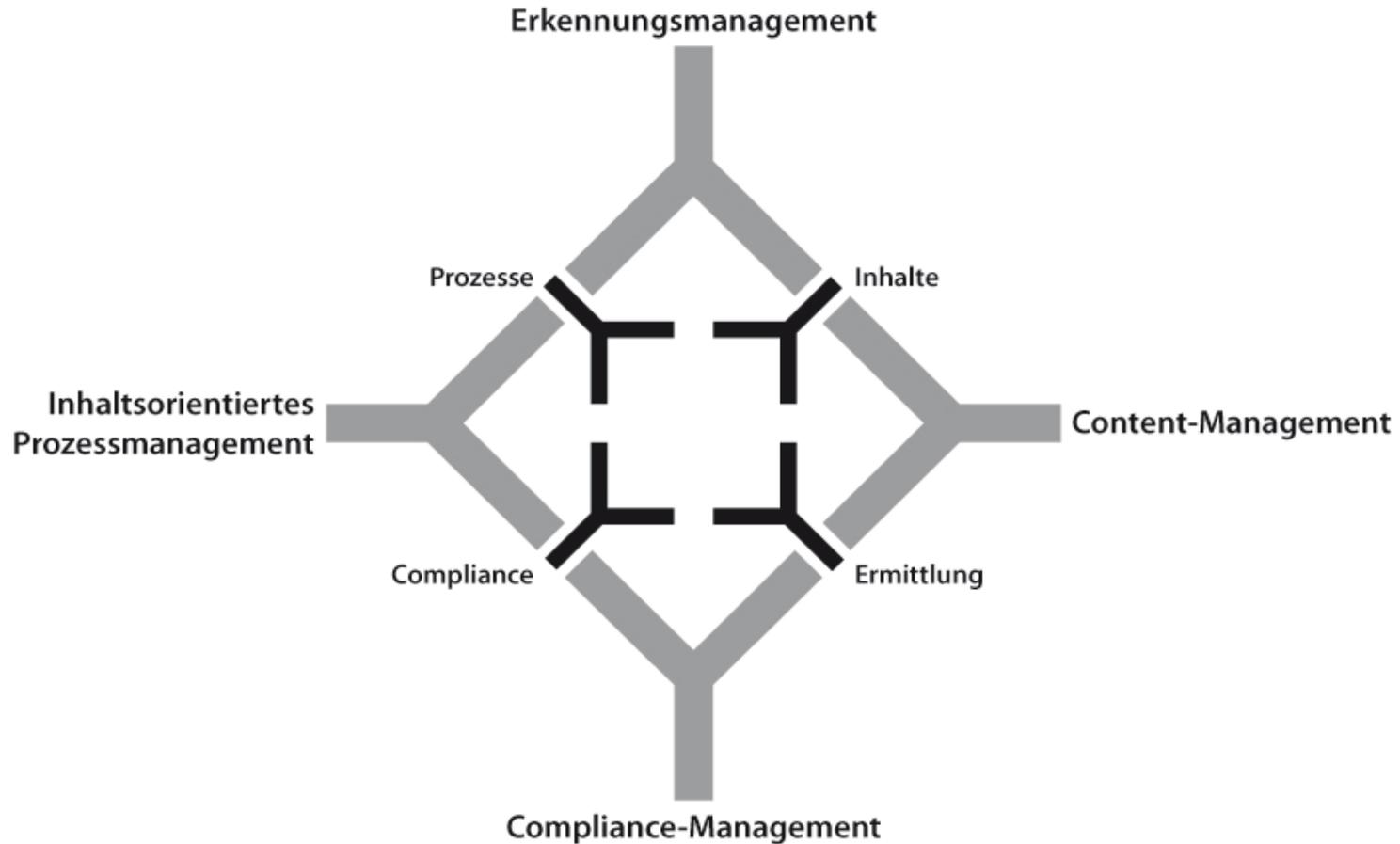


# Wiederholung der Vorlesung

- Gruppenarbeit
  - Was sind Aspekte der Gruppenarbeit?
  - Was ist Computer Supported Cooperative Work?
- Wie sieht der Ordnungsrahmen des Enterprise Content Managements aus?



# Ordnungsrahmen des Enterprise Content Managements



# Lotus Notes



- *Groupware – Software zur Unterstützung der Zusammenarbeit einer Gruppe über zeitliche und/oder räumliche Distanz hinweg*
- *Lotus Notes / Domino – dokumentenbasiertes, verteiltes Datenbanksystem mit sehr enger E-Mail-Anbindung*

*(Quelle: Wikipedia – 16.04.2012)*

- *Lotus Notes / Domino ist ein betriebssystemunabhängige Entwicklungsumgebung für dokumentenorientierte Datenbanken, die mittels Client-Server-Architektur die Kommunikation zwischen Benutzern ermöglicht*

- *Gemeinsame Nutzung von Datenbanken*
  - *Zusammenwirken der Anwender*
- *E-Mail*
  - *Kommunikation der Anwender*
- *Workflow*
  - *Koordinierung der Anwender*

- *Lotus Domino: Server*
- *drei unterschiedliche Clients:*
  - *Lotus Notes*
    - *Client, der mit Domino- oder Web-Servern Informationen austauschen kann*
    - *kann E-Mail-Dokumente und Newsgroups-Nachrichten senden und empfangen, als Web-Browser fungieren, Dokumente bearbeiten, Termine pflegen, etc.*
  - *Designer Client (Domino Designer)*
    - *Entwicklung von Notes Anwendungen*
  - *Admin Client (Domino Administrator)*
    - *Administration und Verwaltung des kompletten Lotus Domino Servers*

- *Elemente der Notes-Datenbank*
  - *Dokumente („Datensätze“)*
    - *Informationsträger*
  - *Ansichten*
    - *Darstellung der Dokumente*
  - *Formulare/Masken*
    - *Erfassung und Bearbeitung von Dokumenten*

# Lotus Notes - Learningspace



Lotus Notes 8.5

Startseite

	Mail	<input type="button" value="Neu"/>
	Kalender	<input type="button" value="Neu"/>
	Kontakte	<input type="button" value="Neu"/>
	Aufgabe	<input type="button" value="Neu"/>
	Notizbuch	<input type="button" value="Neu"/>



## LearningSpace

EMIS Übung SoSe12

Guten Morgen, Torsten Urban.

<b>Zeitplan</b>   <b>Hier starten!</b>	<b>MediaCenter</b>  	<b>CourseRoom</b>  	<b>Profile</b>  
<input type="button" value="Orientierung"/>	<input type="button" value="Beschreibung"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	<input type="button" value="Beenden"/>



# Fragen und Anregungen

